

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
X	der Stadtvertretung		
	Sitzung des Hauptausschusses		
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
	des Stadtwerkeausschusses		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013

A) SACHVERHALT

Dieser Vorlage ist als Anlage der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013 beigefügt.

Der Entwurf des Erfolgsplanes sieht Erträge in Höhe von 91.100,00 € vor, die aus den Einspeise-Entgelten für die Photovoltaik-Anlagen sowie der anteiligen Erstattung der Aufwendungen für das integrierte Klimaschutzkonzept resultieren. Bei Aufwendungen von 109.000,00 € errechnet sich ein Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 17.900,00 €.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes sieht für 2013 keine Kredite für die Übernahme des örtlichen Stromverteilnetzes vor. Da sowohl die Höhe des Netzkaufpreises wie auch der Zeitpunkt der Netzübernahme trotz aller gegenteiligen Erwartungen bisher immer noch nicht feststehen, wäre die Veranschlagung entsprechender Haushaltsmittel zum gegenwärtigen Zeitpunkt unseriös. Im Übrigen bleibt die weitere Entwicklung des Rechtsstreits mit der Schleswig-Holstein Netz AG abzuwarten. Gegebenenfalls wird ein Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2013 erforderlich.

Nach § 8 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung kann ein Jahresverlust nur dann auf die neue Rechnung vorgetragen werden, wenn nach der Finanzplanung Gewinne zu erwarten sind. Anderenfalls ist der aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Nach den allgemeinen zugänglichen Erkenntnissen bringt auch ein Netzbetrieb wirtschaftliche Überschüsse. Diese Überschüsse zusammen mit den Erträgen aus den Photovoltaik-Projekten werden die Stadtwerke mittelfristig in die Lage versetzen, die Anlaufverluste auszugleichen.

B) STELLUNGNAHME DER WERKLEITUNG

Seitens der Werkleitung wird empfohlen, dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013 zuzustimmen und die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO des Wirtschaftsjahres 2013 zu beschließen.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT DER STADT HEILIGENHAFEN

Auf Grund der unter Buchstabe A) geschilderten Situation bezüglich der mittelfristig vorgesehenen Abdeckung der aufgelaufenen Jahresverluste ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsgeschehen der Stadt Heiligenhafen.

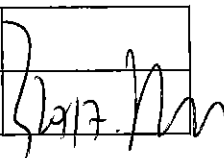
D) BESCHLUSSVORSCHLAG DER WERKLEITUNG

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für die Jahre 2012 bis 2016 wird beschlossen.



(Heiko Müller)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Werkleiter	

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung der Stadt Heiligenhafen durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

1.	Es betragen	
	1.1 im Erfolgsplan	
	die Erträge	91.100,00 €
	die Aufwendungen	109.000,00 €
	der Jahresverlust	17.900,00 €
	1.2 im Vermögensplan	
	die Einnahmen	39.000,00 €
	die Ausgaben	39.000,00 €
2.	Es werden festgesetzt	
	2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen auf	0,00 €
	2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
	2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	300.000,00 €

Heiligenhafen, den _____

(Bürgermeister)